






# Inhalt

Geistliches Wort.....	3
Aktuelle Informationen .....	5
Einführung in unseren Gemeindegruß / Farbsystem .....	6
So geht das Kirchenjahr zu Ende.....	7
Projekte: Fatima-Center und Imelda .....	10
Kinder .....	12
Angebote unserer Gemeinde für Jugendliche.....	14
Dekanatsjugend .....	15
Konfirmanden.....	18
Ev. Kita Rappelkiste Gräveneck.....	20
Ev. Kita Weinbach („Arche Noah“ und „Unter`m Regenbogen“).....	22
Angebote für Frauen .....	24
Musikalische Angebote und Veranstaltungen .....	25
Spirituelles .....	28
Einladungen zu besonderen Gottesdiensten .....	29
Sonstiges aus den Gemeinden .....	31
Diakoniesammlung vom 21. bis 30. September 2025.....	33
Trauerkreise in Weinbach .....	34
Freud und Leid.....	35
Geburtstage .....	37
Angebote für Seniorinnen und Senioren .....	40
Rückblicke .....	43
Wichtige Telefonnummern und Adressen.....	52
Kinderseite.....	54
Rätsel.....	55

 <b>Elkerhausen</b> (lila)	 <b>Falkenbach</b> (orange)	 <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	2
--	---	---	---

## Geistliches Wort

---

Liebe Gemeinde,

fast jeden Tag tippe ich die Worte „amor vitae“ auf meiner Tastatur. So ähnlich lautet das Passwort meines Computers.

„Liebe zum Leben“ so kann man es auf Deutsch übersetzen, und so manches Mal schreibe ich dann Gottesdienste und geistliche Worte zum Ende des Kirchenjahres oder noch viel öfter Ansprachen für Beerdigungen. Gerade in diesen Ansprachen mache ich mich auf die Suche nach der Liebe zum Leben des Verstorbenen. Und da gibt es immer viel zu schreiben, denn die Angehörigen haben viel zu erzählen. Darauf kommt es an im Leben: *die Spuren der Liebe die wir hinterlassen, wenn wir gehen* so hat es Albert Schweitzer gesagt. Und ich glaube, dass wir die erfahrene Liebe und Schönheit dieser Welt mitnehmen in die Jenseitige. Davon werden wir zehren, darin werden wir aufgehen und darin sind auch jene, die um uns trauern mit uns verbunden.

„Liebe zum Leben“, wir haben einen Sommer hinter uns, der voll war mit Leben und sicher auch mit Liebe. Es lohnt sich diese Erinnerungen mit in die dunkle Jahreszeit zu nehmen und sich daran zu wärmen, wie an einer Tasse Tee.

„Liebe zum Leben“, das erinnert uns daran wie schön das Leben ist, trotz aller Entbehrungen und Trauer, Krankheit und Alter und schweren Zeiten, das Leben hatte auch schon einmal eine andere Seite und auch in dunklen Stunden strahlt es ab und an hell hervor: Da sind Menschen, die mein Leben bereichern; da sind Blumen und der Himmel; Vögel im Garten, die jeden Morgen aufs Neue zwitschern; da ist eine Hand die mich hält oder eine Erinnerung, die mich zum Lachen bringt.

„Amor vitae“, das erinnert uns auch an Psalm 90: *Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.* Klug werden insofern, als dass wir das eigene Leben und das unserer Lieben wertschätzen dürfen, so lange wir es haben; dass wir es intensiv und vor allem dankbar leben, weil es nicht selbstverständlich und weil es endlich ist.

„Liebe zum Leben“, für manche Menschen, die trauern oder krank sind mag das eine Herausforderung sein und doch wird uns ja gerade in solchen Zeiten der Wert des Lebens besonders deutlich. Wir wollen am Ende des Kirchenjahres auf dem Weg in die dunkle und kalte Zeit, die

▶ Förfurt (rosa)	▶ Grävoneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	3
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	---

Freude im Leben suchen, Ausschau halten nach der Liebe und dankbar sein.

Dazu wünsche ich uns allen Gottes Segen,

Ihre Pfarrerin Christine Lindemann

### ***Urlaub der Gemeindesekretärin***

In der Zeit vom 15.09. bis 07.10.2025 ist das Gemeindebüro wegen Urlaub der Gemeindesekretärin nicht besetzt. Wir bitten Sie deshalb Patenscheine usw. rechtzeitig zu beantragen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Christine Lindemann, Tel. 0163/4177728.

### ***Urlaub von Pfarrerin Lindemann***

Pfarrerin Lindemann befindet sich vom 10.-18.10.2025 in Urlaub. Die Vertretung bei Sterbefällen übernimmt Pfarrer Hans-Peter-Fuchß aus Weilmünster, Tel. 06472-354.

▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	4
-------------------------	--------------------------	------------------------------	---

## **Studienzeit Pfarrer Frölich**

Sinkende Mitgliederzahlen, schwindende Finanzkraft der EKHN, der zunehmende Bedeutungsverlust von Kirche in der Gesellschaft und andere Faktoren stellen unsere Kirche vor entscheidende Prozesse der Veränderung, die „ekhn2030“ zu kanalisieren versucht.

Die Kirchen im Osten unserer Republik sind aufgrund ihrer DDR-Geschichte schon länger in der Situation, eine Minderheit in der Gesellschaft abzubilden. Dennoch blüht das Gemeindeleben im Osten: Gruppen und Kreise florieren, die Gottesdienste sind gut besucht, es wird viel musiziert...

Wie geht das zusammen? Welche besonderen Ideen haben Christen dort? Was ist ein (geheimes?) Rezept? Das möchte ich ergründen:


### **Lernen vom Osten (Deutschlands) – Lernen von Kirche in kirchenferner Gegend**

#### **Kirchengemeinden in den neuen Bundesländern und ihr Erfolg**

Unter diesem Titel möchte ich vor Ort reisen, Kolleginnen und Kollegen über die Schulter schauen, mit Menschen sprechen sowie besondere Projekte und innovative Ideen kennenlernen.

Dabei plane ich u.a. die Erprobungsräume der EKMD zu besuchen, in Halle das Konzept „Lebenswendefeier“ kennenzulernen und bei den Kollegen in Bannewitz bei Dresden und in Neustadt/ Sachsen zu hospitieren.

Die Studienzeit soll vom 01.08. bis 31.10.2025 dauern. Die Vertretung während dieser Zeit übernimmt Pfarrerin Christine Lindemann für Gottesdienste, Kasualien und Konfirmandenunterricht.

 <b>Füfurt</b> (rosa)	 <b>Gräveneck</b> (rot)	 <b>Weinbach</b> (hellgrün)	 <b>Wirbelau</b> (blau)	 <b>Neutral</b>	<b>5</b>
---	---	---	---	--	----------

## **Einführung in unseren Gemeindegruß / Farbsystem**

Auf den folgenden Seiten finden Sie auch die Einladungen zu unseren Veranstaltungen. Bitte machen Sie reichlich Gebrauch davon. Damit Sie sich besser zurechtfinden, hier eine kurze Einführung dazu:

Alle Termine werden u.a. einer der folgenden Rubriken zugeordnet:

- Kinder
- Konfis/Jugendliche
- Frauen
- Senioren
- Sonstiges aus der Gemeinde (ohne spezielle Zuordnung)
- Musik
- Spirituelles
- Fatima/Imelda
- Rückblicke

Jeder Ort hat eine eigene Farbe, so dass Sie am kleinen Dreieck ablesen können, wo das Angebot stattfindet:

- ▶ **Elkerhausen = lila**
- ▶ **Falkenbach = orange**
- ▶ **Freienfels = dunkelgrün**
- ▶ **Fürfurt = rosa**
- ▶ **Gräveneck = rot**
- ▶ **Weinbach = hellgrün**
- ▶ **Wirbelau = blau**
- ▶ **Neutral**

Zur Erleichterung erscheinen diese Zuordnungen auch in den Fußzeilen.

▶ <b>Elkerhausen (lila)</b>	▶ <b>Falkenbach (orange)</b>	▶ <b>Freienfels (dunkelgrün)</b>	6
---------------------------------	----------------------------------	--------------------------------------	---

## ***So geht das Kirchenjahr zu Ende***

---

Auch in das letzte Viertel des Kirchenjahres fallen einige wichtige Ereignisse.

### ***Erntedank***

Das Erntedankfest ist ein bedeutendes Ereignis in der evangelischen Kirche, bei dem Christinnen und Christen Gott für die Ernte danken und gleichzeitig ihre Verbundenheit zur Natur feiern. Traditionell werden die Altäre in den Kirchen zum Abschluss der Ernte mit Feldfrüchten festlich geschmückt.

Der Termin für Erntedank ist in der Regel der erste Sonntag im Oktober, aber die Nachbarschaftsräume und Gemeinden haben auch die Freiheit, einen anderen Termin zu wählen. In Weinbaugebieten wie Rheinhessen fällt der Termin oft erst Ende Oktober, nach Abschluss der Traubenlese.






Die geschmückten Altarstufen mit Kürbissen, Pflaumen, Trauben und Getreideähren symbolisieren das Geschenk der Ernte. Es erinnert daran, dass Menschen auf die Prozesse der Natur angewiesen sind. Zudem drücken Christinnen und Christen ihr Vertrauen auf Gott aus, der diese Welt erhält und ständig neues Leben schenkt. Im Gebiet der EKHN sind viele Landwirtinnen und Landwirten und Winzerinnen und Winzer nach wie vor direkt von einer guten Ernte abhängig. Die zunehmenden extremen Wetterlagen wie Dürre oder Starkregen können jedoch zu empfindlichen Ernteeinbußen führen. Dadurch wird die Verantwortung der Menschen deutlich, Gottes Schöpfung zu bewahren.

### ***Reformationstag***

Am 31. Oktober feiern evangelische Christinnen und Christen den Reformationstag. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern ist er in Hessen und Rheinland-Pfalz kein gesetzlicher Feiertag – Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen hier also ihrer regulären Beschäftigung nachgehen, falls sie keinen Urlaub beantragt haben. Zeit zum Feiern finden viele Kirchengemeinden trotzdem!

Denn an diesem Tag wird an den Thesenanschlag Martin Luthers im Jahr 1517 erinnert, der den Beginn der Reformation symbolisiert. In der Folge entstanden schließlich die evangelischen Kirchen.

Viele Kinder, Jugendliche und feierfreudige Erwachsene fühlen sich allerdings am 31. Oktober einer Halloween-Party nicht abgeneigt. Mit

 <b>Füfurfurt</b> (rosa)	 <b>Gräveneck</b> (rot)	 <b>Weinbach</b> (hellgrün)	 <b>Wirbelau</b> (blau)	 <b>Neutral</b>	<b>7</b>
--	---	---	---	--	----------

Kreativität, guter Planung und kleinen Aufmerksamkeiten im Gewand der Reformation lassen sich beide Ereignisse gut verbinden.

## **Buß- und Betttag**




Bußtage gab es schon im Mittelalter, von der Obrigkeit meist aus aktuellem Anlass angeordnet, wie der Pest oder Missernten, Hunger oder Krieg. Anlass war die größte Not, in der weder das Volk noch die Obrigkeit einen Ausweg wussten. Mit der Buße verbanden die Menschen die Hoffnung, das Schicksal durch eigene Verhaltensänderung wenden zu können, bei sich selbst zu schauen. Nicht der äußere Feind wurde beschworen, sondern die eigene Haltung.

In den verschiedenen Territorien Deutschlands gab es unterschiedliche Termine für Buß- und Bettage. So konnte man 1878 in 28 deutschen Ländern insgesamt 47 Bußtage an 24 unterschiedlichen Tagen zählen. Ein einheitlicher Buß- und Betttag am Mittwoch vor dem letzten Sonntag im Kirchenjahr wurde 1852 erstmals vorgeschlagen. In Preußen wurde dieser Vorschlag schließlich 1893 Gesetz. Erst 1934 wurde der Buß- und Betttag gesetzlicher Feiertag im gesamten Deutschen Reich.

1995 wurde der Buß- und Betttag als arbeitsfreier Tag abgeschafft um die Mehrbelastung für die Arbeitgeber durch die Beiträge zur neu eingeführten Pflegeversicherung durch Mehrarbeit der Arbeitnehmer auszugleichen. Weil diese Mittel kaum ausreichten, gab es schon kurz nach der Abschaffung dieses Feiertages die ersten Erhöhungen der Beiträge zur Pflegeversicherung. In Sachsen blieb der Buß- und Betttag gesetzlicher Feiertag. Dafür bezahlen die Arbeitnehmer dort einen um 0,5 Prozent höheren Beitrag zur Pflegeversicherung als in den anderen Bundesländern. In Bayern ist am Buß- und Betttag an allen Schulen unterrichtsfrei. Verschiedene Initiativen, die den Bußtag wieder als Feiertag einführen wollten, sind gescheitert. Der Bußtag bleibt, auch als normaler Arbeitstag ein Anlass, sein Leben kritisch zu hinterfragen und neu auszurichten.

## **Ewigkeitssonntag**

Der Ewigkeitssonntag (Totensonntag) am 23. November 2025 kann vor allem Angehörigen und Freunden einer Verstorbenen oder eines Verstorbenen einen stimmigen Rahmen für die eigene Trauer und die Erinnerung an einen geliebten Menschen schenken. In den Gottesdiensten werden die Namen der verstorbenen evangelischen Gemeindemitglieder des letzten Jahres genannt und es wird für sie gebetet.

 <b>Elkerhausen</b> (lila)	 <b>Falkenbach</b> (orange)	 <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	8
--	---	---	---

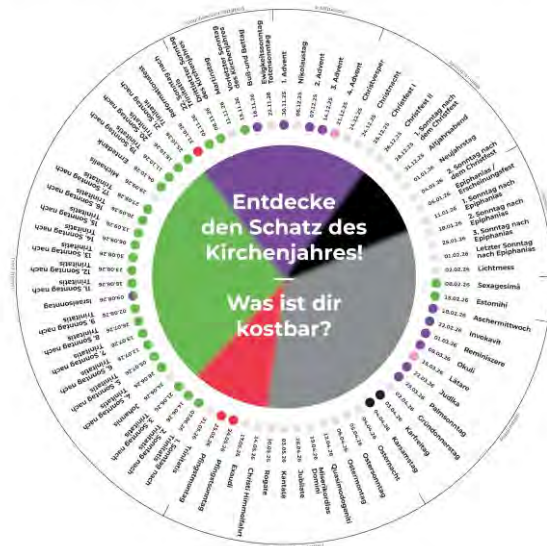
Der Ewigkeitssonntag oder Totensonntag ist ein kirchlicher Gedenktag in den evangelischen Kirchen Deutschlands. An diesem Tag stehen Abschied und Erinnerung an die Verstorbenen sowie die Hoffnung auf ewiges Leben im Mittelpunkt. In Deutschland ist er allerdings kein gesetzlicher Feiertag. Mit dem Totensonntag geht das Kirchenjahr zu Ende, denn der Tag wird in den deutschen Kirchen am letzten Sonntag des liturgischen Jahres gefeiert, bevor es mit dem ersten Advent neu beginnt.

Christinnen und Christen glauben daran, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist, dass Gott jenseits der Zeit neues Leben schenkt - in der Ewigkeit. Die Ewigkeit ist Gottes Zeit. Was das bedeutet und wie das ist, entzieht sich der menschlichen Vorstellungskraft. Es ist aber der Grund für die Hoffnung, dass die Verstorbenen bei Gott geborgen sind und Gottes Frieden erfahren, wo alles Leiden, alle Schmerzen, alle Gewalt, alle Ungerechtigkeit ein Ende haben.

# Kein Tag wie jeder andere

[kirchenjahr-evangelisch.de](http://kirchenjahr-evangelisch.de)

2025/2026



<p>▶ Furfurt (rosa)</p>	<p>▶ Graveneck (rot)</p>	<p>▶ Weinbach (hellgrün)</p>	<p>▶ Wirbelau (blau)</p>	<p>▶ Neutral</p>	<p>9</p>
-------------------------	--------------------------	------------------------------	--------------------------	------------------	----------

## Projekte: Fatima-Center und Imelda

### Das Fatima-Center feiert Jubiläum!

In diesem Jahr jährt sich die Gründung des Fatima-Centers zum 50. Mal. Deshalb finden im Heim über das Jahr verteilt immer wieder Veranstaltungen statt – die große Feier mit Festgottesdienst ist im September geplant. Zu diesem Zeitpunkt wird auch die diesjährige Reisegruppe vor Ort sein. Die Vorfreude ist auf allen Seiten groß:



Auf den Philippinen wird fleißig organisiert und vorbereitet – u.a. wurde ein eigenes Fest-Logo entwickelt, mit dem nun T-Shirts bedruckt werden. Doch auch hier wurden sich viele Gedanken gemacht. Während die Reisegruppe (siehe unten) ihr Philippinenabenteuer vorbereitet, sammelte der FACE-Ausschuss Ideen für ein angemessenes Jubiläumsgeschenk. Da wir keinem die Überraschung verderben möchten, werden wir erst von der Übergabe erzählen, nachdem sie erfolgt ist. Natürlich wird es hier einen Bericht geben – Darüber hinaus dürfen Sie sich den 9. November zugunsten einer Jubiläumsveranstaltung freihalten. In den Nachmittagsstunden werden wir zu Kaffee und Kuchen einladen und dabei immer wieder Einheiten mit Informationen und Berichten der Reise und Feierlichkeiten einstreuen. Zudem wird der Tag durch kurze geistliche Impulse und den gemischten Chor Weinbach begleitet.



*Gottesdienst zur Eröffnung des Jubiläumsjahres*

▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	10
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

In 2025 liegt das Hauptaugenmerk auf dem Jubiläum – nach 35 Jahren der Unterstützung rückt aber ein weiteres Highlight näher, von dem wir nun berichten möchten: Im April/Mai 2026 wird eine 8-köpfige Gruppe aus dem Heim einige Zeit in Deutschland verbringen.

Der letzte Austausch im Jahr 1992 hat dem FACE mit der Gründung der heimeigenen Schule einen entscheidenden Entwicklungsschritt gebracht. Nach dem Leitungswechsel im Heim möchten wir den Erfolg und langjährigen Fortbestand des Projekts auch weiterhin fördern, indem persönliche Kontakte in Deutschland geknüpft, gepflegt und erneuert werden. Außerdem erhalten Sie die einmalige Gelegenheit Mitglieder des Heims kennenzulernen, ohne dafür auf die Philippinen fliegen zu müssen. 😊

Leider kann die Ev. Auferstehungsgemeinde Gräveneck und Weinbach zwar das Fatima Center und die damit verbundenen Spendenaktionen, jedoch nicht den Besuch einer Gruppe nach Weinbach unterstützen, sodass der Besuch nun auf private Einladung erfolgt. Hierzu sind wir auf Spenden angewiesen, für die wir jedoch keine Spendenquittungen ausstellen können. Alle wesentlichen Informationen finden Sie auf der Webseite. Gerne können Sie uns auch auf den folgenden Veranstaltungen besuchen, zu denen wir Sie hiermit herzlich einladen, und uns persönlich ansprechen:

**Jubiläumsveranstaltung mit Bildern, Infos, Chor, Kaffee und Kuchen am 09.11.2025 um 14 Uhr – Ort wird noch bekannt gegeben**

**Weinbacher Regionalmarkt am 03.12. ab 15:00 Uhr am Rathaus**

**Burgweihnacht am 06. und 07.12. auf der Burg Freienfels**



Die Reisegruppe 2025 besteht aus Mitgliedern aus Weinbach, Wirbelau und Kubach:

Lennard Keller, Joschka Weber, Katja Dienst, Milan Weber, Paula Tripke, Mascha Weber, Hansjörg Ketter, Miriam Hölper und Werner Zwengel.

(von links nach rechts)

▶ Fürfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	11
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

## ► **Kindergottesdienst und Teeniekirche Wirbelau:**

### **Zurück aus der Sommerpause ...**

... meldet sich das KiGo-Team Wirbelau! Auch dieses Mal erwarten Euch wieder viele Spiel- und Bastelaktionen, Geschichten aus der Bibel sowie die ein oder andere Überraschung! ... und natürlich unser diesjähriges Krippenspiel!

### **KiGo-Termine Wirbelau**

**14. September** (Vorbereitung Taferinnerungsgottesdienst)

**21. September** (Tauerinnerungsgottesdienst um 11 Uhr im Gemeindehaus. Bring dein Lieblingsstofftier mit!)

**28. September**

**26. Oktober**

**09. November** (Vergabe der Krippenspielrollen)

**23. November** (Krippenspielprobe)

**07. Dezember** (Krippenspielprobe)

*Die Kindergottesdienste finden jeweils um 10:30 Uhr im Gemeindehaus statt!*

*Sollten sich Änderungen ergeben, werden diese auf separaten Einladungen mitgeteilt.*

Wenn Du 6 Jahre alt bist, dann komm doch einfach vorbei!

Auf Dein Kommen freuen sich Angelina, Annette und Frauke.

### **Wir freuen uns auf Dich!**

## ► **Einladung zum Tauerinnerungsgottesdienst in Wirbelau**

Wenn Du zwischen dem **1. August 2017** und dem **31. Juli 2019** Geburtstag hast und getauft bist, laden wir Dich und Deine Familie ein, gemeinsam mit uns in einem großen Familiengottesdienst an Deine Taufe zu erinnern.

**Der Gottesdienst findet am Sonntag, den 21. September 2025 um 11.00 Uhr im Gemeindehaus in Wirbelau statt.**

Dabei wollen wir daran erinnern, was TAUFEN eigentlich bedeutet.

► <b>Elkerhausen</b> (lila)	► <b>Falkenbach</b> (orange)	► <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	12
--------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	----

Es wäre schön, wenn Du Deine Taufkerze mitbringst, dann können wir sie im Gottesdienst anzünden.

Wenn Du Lust hast mit uns zu feiern, dann melde Dich bitte **SPÄTESTENS bis zum 1. September 2025** im Gemeindebüro in Wirbelau (06471 41655) oder komm einfach mit Deiner Taufurkunde oder Deinem Stammbuch und Deinem Taufspruch in den Öffnungszeiten vorbei (siehe Aushang am Gemeindehaus).



Die KiGo-Kinder beim Taferinnerungsgottesdienst 2023

### ► **Die Kirche mit dem Schaf**

05.09.2025 16 Uhr in der Kirche in Weinbach

14.11.2025 16 Uhr in der Kirche in Weinbach

### ► **Kirchenmäuse Weinbach**

Liebe Kirchenmäuse, dieses Jahr spielen wir kein Anspiel an Erntedank, aber wir werden den Gottesdienst anders mitgestalten und das Brot für das Abendmahl backen. Dazu treffen wir uns am: 04.10.2025 um 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim. Wir backen uns dann auch eine Pizza und schauen gemeinsam einen Film auf der großen Leinwand. Kommt gerne dazu!

### ► **Krippenspielproben Weinbach**

Krippenspielproben beginnen am Samstag 01.11.2025 und sind bis Weihnachten immer samstags von 10-11 Uhr, zunächst im Paul-Gerhardt-Heim, dann in der Kirche. Zusätzliche Proben sind 22. und 23.12.2025.

► <b>Fürfurt</b> (rosa)	► <b>Gräveneck</b> (rot)	► <b>Weinbach</b> (hellgrün)	► <b>Wirbelau</b> (blau)	► <b>Neutral</b>	13
----------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	------------------	----

▶ **Kinderbibeltage „Da mach‘ ich nicht mit!“**

▶ **Spielkreis Weinbach**

Eine herzliche Einladung zu unserem Spielkreis. Er findet in der Regel außerhalb der Ferien jeweils am 4. Freitag eines Monats von 15.30 bis 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim in Weinbach, Weilburger Straße 11, unterhalb der Kirche statt.

Wir beginnen mit Liedern und Fingerspielen im Sitzkreis, basteln und spielen. Auch für ältere Kinder findet sich eine Beschäftigung und die Eltern können die Zeit nutzen, um sich auszutauschen.

Geplante Termine:

**26.09.2025**

**24.10.2025**

**28.11.2025**

Der Kreis trifft sich unverbindlich, wie es gerade mit den Kids passt. Wer gerne dazukommen möchte, kann auch in die WhatsApp-Gruppe eintreten, dazu bitte melden bei:

Christine Lindemann (0163 4177728)

---

## ***Angebote unserer Gemeinde für Jugendliche***

▶ **Elkerhausen Open im Gemeindehaus:**

**18.10.2025**

**19.30 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren**

Team: Paula Winkelmann, Tanja Richter, Lea Heiger, Pfr. Martin Frölich



▶ <b>Elkerhausen</b> (lila)	▶ <b>Falkenbach</b> (orange)	▶ <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	14
--------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	----

# Dekanatsjugend

## Präventionsschulungen Kinderschutz

Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene sollen bei unseren Angeboten im Dekanat und in den Kirchengemeinden sicher sein. Im Herbst gibt es daher zwei Angebote: Eine Grundlagenschulung, bei der wir uns u.a. den Themen Nähe und Distanz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung widmen. Wir blicken auf (eigene) Verhaltensweisen und besprechen wichtige Handlungsschritte, um einen sicheren Umgang mit diesem Themenbereich zu entwickeln.

Des Weiteren sind die Präventionsbeauftragten der Kirchengemeinden und weitere Interessierte eingeladen zu einer Fortbildung im Bereich Kinderschutz und Gewaltprävention, die in Zusammenarbeit mit der Fachberatungsstelle „Gegen unseren Willen e.V.“ in Limburg durchgeführt wird. Der Themenschwerpunkt wird noch bekannt gegeben.

Termine/ Orte:

Fortbildung Präventionsbeauftragte: 30.09.2025/ 18:00 – 21:00 Uhr,  
Katharina-Staritz-Haus Limburg;

Grundlagenschulung: 01.10.2025/ 18:00 – 21:00 Uhr,

Online Anmeldung bis 15. September

Teilnehmende: Ehrenamtliche und Hauptamtliche im Dekanat

Kontakt: [Anna.daSilva@ekhn.de](mailto:Anna.daSilva@ekhn.de)

## Evangelische Jugend unterwegs

Die beiden nächsten Stationen der Reihe „Evangelische Jugend unterwegs“ führen uns nach Löhnberg und nach Frickhofen. In Löhnberg heißt es: „Pimp your clothes“. Es wird ein kreativer Abend. Und in Frickhofen werden wir das Gemeindehaus in eine Weihnachtsbäckerei verwandeln. Bei alledem bleibt genügend Zeit um neue Leute kennenzulernen und zu quatschen. Wir freuen uns auf euch!

Termine/ Orte:

26.09.2025 18.00 – 21.00 Uhr // Ev. Gemeindehaus Löhnberg

05.12.2025 18.00 – 21.00 Uhr // Ev. Gemeindehaus Frickhofen

Kontakt: [Anna.daSilva@ekhn.de](mailto:Anna.daSilva@ekhn.de)

▶ Fürfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	15
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

## ***Familytime „Wünsch dir was!“***

Das Thema „Wünsche“, sich gegenseitig etwas Gutes mit auf den Weg geben, steht im Mittelpunkt dieser Familytime. Dazu gibt es eine Geschichte, Musik und Kreativangebote. Für Getränke und ein Abendessen ist gesorgt.

Termin/ Ort:

19. Oktober 2025 // 15 bis 18 Uhr im Ev. Gemeindehaus Weilmünster

Kosten/ Anmeldung: keine // Anmeldung bis 12. Oktober

Teilnehmende: Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Freunde...

Kontakt: [Tanja.Richter@ekhn.de](mailto:Tanja.Richter@ekhn.de)

## ***Erste-Hilfe-Kurs***

Richtig helfen können- Ein gutes Gefühl! Hier lernt ihr, wie man als Betreuer\*in in der Kinder- und Jugendarbeit Wunden versorgt, mit Unfällen umgeht und wie ihr betroffenen Kindern und Jugendlichen in Notsituationen am besten helfen könnt. Ihr erhaltet zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten, um sicher erste Hilfe leisten zu können.

Termin/ Ort:

15. November 2025 // Weilburg, DRK Oberlahn

Teilnehmende: Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit

Kosten: über 15,5 Jahren kostenfrei, jüngere TN zahlen 50 €

Kontakt: [Anna.daSilva@ekhn.de](mailto:Anna.daSilva@ekhn.de)

Ausführliche Informationen zu allen Angeboten findet ihr unter [www.ej-lahn.de](http://www.ej-lahn.de) und auf instagram unter:



@FETZE.LIMBURG



ev.jugend.lahn

▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	16
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

# **SCHOOL 'S OUT – Der ultimative Jugendgottesdienst**

Erlebe mit uns den ultimativen Jugendgottesdienst – von Jugendlichen für Jugendliche

Viele unterschiedliche Themen, die Jugendliche und junge Erwachsene bewegen, werden aufgegriffen. Interaktive und liturgische Elemente sind ebenso Teil der Jugendgottesdienste, wie Bandmusik, Predigt und Einzelsegnung. Ein „Warmup“ vor dem Gottesdienst und eine Chillout-Phase rahmen den Gottesdienst ein.

Der nächste Termin :

**Termin und Ort werden im**

Ort:

**nächsten Gemeindegruß veröffentlicht**

Kontakt:

Jörg Lange und Konstanze Buddruss



© Stefan Bayer

▶ Fürfurt (rosa)	▶ Gräve neck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	17
---------------------	-----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

# Konfirmanden

---



## Unsere neuen Konfirmanden

**Elkerhausen** Leon Ketter  
Ole Schmidt  
Tim Schäfer  
Julian Kapp

**Gräveneck** Fabian Meilinger  
Emma Sprenger  
Hanna Sprenger  
Greta Friedrich  
Gina-Marie Herrmann  
Emma Schiebel

**Weinbach und  
Freienfels** Ben Bußweiler  
Noah Lewalter  
Till Burger  
Finja Weber  
Luca-Elias Speiser  
Moritz Hemp

**Wirbelau** Leonie Barthel  
Lilly Streb  
Jayden Werner

**Blessenbach** Jan Dahlen

## **Infos für die Konfirmanden**

Liebe Konfis, für die Monate September bis November stehen für euch neben dem wöchentlichen Konfi-Unterricht folgende Termine an:

- 13.09.25 Dekanatskirchentag in Limburg
- Mitwirkung beim ersten Lebendigen Adventskalender  
27.11.2025, 17 Uhr Elkerhausen

## **Infos für die Vorkonfirmanden**

Die neuen Vor-Konfis werden in den Gottesdiensten zum Erntedankfest der jeweiligen Orte begrüßt:

- 5.10.2025 9.30 Uhr **Gräveneck**,  
11 Uhr **Elkerhausen (mit Fürfurt)**,  
14 Uhr **Weinbach (mit Freienfels)**
- 19.10.2025 11 Uhr **Wirbelau**
- 26.10.2025 9:30 Uhr **Falkenbach**

Einen ersten Elternabend der neuen Vor-Konfis gibt es am 03.11.2025 um 19:30 Uhr in Weinbach (Paul-Gerhardt-Heim).

Am 8.11.2025 von 11-16 Uhr (ebenfalls im Paul-Gerhardt-Heim Weinbach), findet unser Kennenlern-Tag der Gruppe und Pfarrpersonen statt.

## **Konfirmationsjubiläen Elkerhausen**

05.10.2025 11.00 Uhr

## **Konfirmationsjubiläen Weinbach**

Diamantene, Eiserne

und Gnaden Konfirmation 07.09.2025 11.00 Uhr

Silberne Konfirmation 25.10.2025 18.00 Uhr

 <b>Fürfurt</b> (rosa)	 <b>Gräveneck</b> (rot)	 <b>Weinbach</b> (hellgrün)	 <b>Wirbelau</b> (blau)	 <b>Neutral</b>	19
--	---	---	---	--	----

## Ev. Kita Rappelkiste Gräveneck



Auch in diesem Jahr verlassen wieder fünf Kinder unsere Kita in Richtung Schule.



**KIRCHE MIT KINDERN**

Im Familiengottesdienst im Juni wurden alle Kinder mit Gottes Segen für den weiteren Weg beschenkt. Außerdem beschäftigten wir uns mit dem Thema Sicherheit. Gott ist immer bei uns und passt auf uns auf. Aber auch im Alltag geben uns viele Dinge Sicherheit, so wie ein Fahrradhelm, ein Regenschirm, Schwimmflügel und das Lieblingskuscheltier beim Einschlafen. Auch andere Menschen, wie die Eltern und Freunde, geben uns Sicherheit. Dazu passte das Lied „Immer und überall“, das die Kita-Kinder gemeinsam mit den Eltern sangen.

Kurz darauf stand für die Vorschulkinder auch das Schultütenfest an. Hier machten sie einen Ausflug in Willis Wichtelwald, um ihre Schultüten zu finden. Auf dem Weg zum Schultütenbaum gab es ganz unterschiedliche Aufgaben zu erledigen. Erst durch die Lösung einer Aufgabe konnte man die nächste finden.



Als Höhepunkt und Abschluss vor den Ferien fand dann noch ein großes Sommerfest in unserer Kita statt. Dieses stand unter dem Motto „Jolinchen – Olympiade“. Jolinchen ist ein kleines grünes Drachenkind, mit dem die Kinder das Jahr über im Gesund- und Lecker Land viel über Ernährung gelernt haben, im Fitmachdschungel ihre Muskeln trainiert haben und auf der Insel Fühl-mich-gut Achtsamkeit, Körpergefühl und Entspannung erlebt haben. In Zusammenarbeit mit der AOK, die dieses Projekt entwickelt hat, gab es für die Kinder viel zu erleben.

▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	20
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

Zuerst begrüßte Corina Feigenspan alle Besucher und dankte für die Zusammenarbeit im letzten Jahr. Im Anschluss hielt Pfarrer Frölich eine kurze Andacht, die das Thema vom Familiengottesdienst aufgriff.



Der Regenschirm als Symbol für Gottes Schutz und die Zusage Gottes, immer bei uns zu sein, wurde spielerisch erklärt.

Danach sangen die Kindergartenkinder das Lied von Jolinchen, dem Drachenkind.



Als nächstes konnten die Kinder an unterschiedlichen Spielstationen ihr Geschick und ihre Kraft trainieren.

Am bunten Buffet, das die Eltern zusammengestellt hatten, gab es reichlich leckeres Essen und an der Trinkoase konnte der Durst gestillt werden.

Zum Ende des Festes kam sogar Jolinchen selbst vorbei, um mit den Kindern zu singen und ihnen Medaillen zu verteilen. Dabei hatten alle viel Spaß. Als Jolinchen wieder gegangen war, gab es noch eine Schatzsuche in der Sandkiste und für alle Kinder ein Eis. Damit ging unser Sommerfest dann zu Ende.



Unser Dank gilt allen, die uns im letzten Kindergartenjahr beim Sommerfest, beim Streichen der Gruppenräume, durch Beteiligung beim Basar, durch Mitarbeit im Elternbeirat oder sonstige Aktionen unterstützt haben. Ohne ihre/eure Hilfe wäre vieles nicht möglich!!

▶ Fürfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	21
------------------	-------------------	-----------------------	-------------------	-----------	----

## **Ev. Kita Weinbach** **(„Arche Noah“ und „Unter`m Regenbogen“)**

---

### **Ein unvergesslicher Abenteuertag für die Vorschulkinder aus Weinbach und Gräveneck**

#### **Ein Ausflug voller Abenteuer, Natur und strahlender Kinderaugen**

Mit großer Vorfreude und prall gefüllten Rucksäcken starteten die Vorschulkinder aus Weinbach und Gräveneck im Mai 2025 zu einem ganz besonderen Ausflug: Mit dem Bus ging es ins idyllisch gelegene Outdoorcenter nach Allendorf – ein Ort, der Naturerlebnis, Abenteuer und tierische Begegnungen auf wunderbare Weise vereint. Schon bei der Ankunft sorgten die uringen Tipis und der liebevoll gestaltete Bachlauf samt Teich für staunende Gesichter. Doch damit nicht genug: Auf dem weitläufigen Gelände gab es eine bunte Tierwelt zu entdecken.

Die Kinder begegneten neugierigen Lamas, gemütlichen Eseln, prächtigen Pfauen, schillernden Goldfischen und sogar einigen seltenen Vogelarten – ein kleines Paradies für junge Entdecker. Ein besonderes Highlight war der Waldspielplatz, der mit seiner rasanten Seilbahn nicht nur für Nervenkitzel sorgte, sondern auch den Mut vieler Kinder auf die Probe stellte – und belohnte. Wer sich traute, wurde mit einem beflügelnden Flug durch das Blätterdach belohnt. Wer es etwas ruhiger mochte, tobte sich auf dem Wasserspielplatz aus, der sich bei sommerlichem Wetter schnell zum Lieblingsort aller entwickelte. Schon bald waren Schuhe und Socken vergessen, und fröhliches Lachen erfüllte die Luft. Zum Mittag stärkten sich die kleinen Abenteurer beim gemeinsamen Grillen. Würstchen brutzelten über dem Feuer, frische Brötchen, saftige Melone und viele mitgebrachte Leckereien luden zum gemütlichen Picknick ein. Nach dem Essen wurde es noch einmal richtig gemütlich: Beim



dem Wasserspielplatz aus, der sich bei sommerlichem Wetter schnell zum Lieblingsort aller entwickelte. Schon bald waren Schuhe und Socken vergessen, und fröhliches Lachen erfüllte die Luft. Zum Mittag stärkten sich die kleinen Abenteurer beim gemeinsamen Grillen. Würstchen brutzelten über dem Feuer, frische Brötchen, saftige Melone und viele mitgebrachte Leckereien luden zum gemütlichen Picknick ein. Nach dem Essen wurde es noch einmal richtig gemütlich: Beim

▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	22
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

Stockbrotbacken über der Glut kamen auch die letzten Energiereserven zum Vorschein – zumindest kurzzeitig. Denn gegen Nachmittag war die Müdigkeit nicht mehr zu übersehen. Viele Kinder kuschelten sich auf der Rückfahrt im Bus aneinander – erschöpft, leicht nass, aber glücklich. Ein aktiver, anstrengender und wunderschöner Tag voller Erlebnisse und Eindrücke ging zu Ende. Ein Ausflug, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt – nicht nur wegen der Seilbahn oder des Wasserspaßes, sondern vor allem wegen des gemeinschaftlichen Erlebens in der Natur.



**Herzliche  
EINLADUNG  
zum 50. Jubiläum  
der Ev. Kindertagesstätte Weinbach**

**Am 20. September 2025  
feiern wir von 10 bis 15 Uhr  
in der Kita Weinbach!**

**Was Sie bei uns erwartet:**

- ▣ Spielstationen ▣
- ▣ Live Musik ▣
- ▣ Reise in vergangene Zeiten ▣
- ▣ Hüpfburg ▣
- ▣ Und viele weitere Überraschungen ▣

**Wir freuen uns auf alle!**

Evangelische  
Kindertagesstätte  
WEINBACH



Schulstraße 38  
35796 Weinbach  
Tel. 06471 / 490102  
kita.weinbach@ekhn.de

▶ <b>Fülfurt</b> (rosa)	▶ <b>Gräveneck</b> (rot)	▶ <b>Weinbach</b> (hellgrün)	▶ <b>Wirbelau</b> (blau)	▶ <b>Neutral</b>	23
----------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	------------------	----

## Angebote für Frauen

---

- ▶ **Frauenfrühstück: Jeweils am 1. Samstag im Monat von 9:30 - 11:30 Uhr im ev. Gemeindehaus Elkerhausen**

*Weitere Informationen können Sie zu gegebener Zeit bei Marianne May (06474 601) erfahren.*

- ▶ **Frauentreff: Jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ev. Gemeindehaus Elkerhausen**

*Weitere Informationen bei Annette Kohlhauer (0175 7390691)*

- ▶ **Frauenkreis: Alle 14 Tage dienstags um 20 Uhr im ev. Gemeindesaal Gräveneck**

*Informationen gibt es bei Gerda Richter (06471 3806868)*

- ▶ **Frauenkreis: Jeweils am 1. Montag im Monat um 15:00 Uhr in der ev. Kirche Falkenbach**

**01.09.2025 (Spielenachmittag)    06.10.2025    03.11.2025**

*Informationen gibt es bei Petra See (06474 8429)*

- ▶ **Der Frauenkreis trifft sich an folgenden Terminen um 19:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim, Weinbach:**

**03.09.2025    17.09.2025    01.10.2025    15.10.2025**

**05.11.2025    19.11.2025**

*Informationen gibt es bei Christine Meuser (06471 41602)*

- ▶ **Frauenkreis: Am 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus in Wirbelau**

*Informationen gibt es bei Edda Engelhard (06471 52895)*

▶ <b>Elkerhausen</b> (lila)	▶ <b>Falkenbach</b> (orange)	▶ <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	24
--------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	----

## Musikalische Angebote und Veranstaltungen

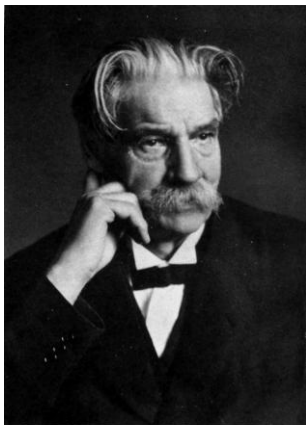
- Der Posaunenchor probt jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im ev. Gemeindesaal Gräveneck. Wir freuen uns natürlich auch über neue Mitspieler.

Informationen gibt es bei Martina Schäfer (06482 5182)

### Konzerte an der Elkerhäuser Orgel

#### Konzert mit Leonard Gürtel

Am **Samstag, 4.10.2025**, findet um **19.00 Uhr** ein Konzert in der evangelischen Kirche in Elkerhausen statt. An diesem Abend spielt Leonard Gürtel zum Gedenken an den 150. Geburtstag des Friedensnobelpreisträgers, Philosophen, Mediziners, Theologen und Musikers Albert Schweitzer. Es erklingen Werke von Vorbildern, Mentoren und Freunden an unserer neuen Gottwald-Orgel. Aber auch die „alte“ Raßmann-Orgel wird erklingen.



Albert Schweitzer -

Der 15-jährige Leonard Gürtel ist ein musikalisches Ausnahmetalent und mehrfacher Preisträger

verschiedenster musikalischer Wettbewerbe, unter anderem bei „Jugend musiziert“.

Wie immer ist der Eintritt frei, Spenden für die Kirchenmusik werden gerne entgegengenommen.



#### Vorankündigung zu einem Adventskonzert

Für den zweiten Advent (**Sonntag, 7.12.2025**) ist ein Konzert mit unserer ehemaligen Dekanatskantorin Doris Hagel geplant. Sie wird mit einem kleinen Ensemble in Elkerhausen zur Advents- und Weihnachtszeit musizieren. Genauere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

► Förfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	25
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

## LATERNENUMZUG IN WIRBELAU



Zum **LATERNENUMZUG** treffen wir uns am  
**8. November um 17:00 Uhr**  
am **Gemeindehaus.**

Den Abend lassen wir dann rund um das Gemeindehaus am Martinsfeuer mit heißen Getränken, Waffeln & Weckmännern ausklingen.

Bitte bring für die Getränke deine eigene Tasse mit, so hilfst du **Müll** zu vermeiden!

**Wie freuen uns auf Dich und Deine Laterne!**

# Woche der (Gem-)Einsamkeit

Aktionswoche 01.-05.09.2025

Der Gemeindepflegerinnen des Landkreises Limburg-Weilburg



MONTAG

01.09.2025

14:30-16:30 Uhr

Spielnachmittag im evangelischen Gemeindehaus Falkenbach  
Bitte Spiele mitbringen  
Kuchenspenden erwünscht

17:30-18:30 Uhr

Bildvortrag: "Die schönsten Plätze und Wanderungen durchs Lahntal"  
Referent: Jörg Thamer  
König-Konrad-Halle Villmar  
kleiner Saal (kostenfrei)



MITTWOCH

03.09.2025

10:00-11:00 Uhr

Atmen und Entspannen (angeleitetes Übungsprogramm) im "Park der Erinnerung" in Aumenau

Ab 17:00 Uhr

Gemeinsam fit in 30 Minuten - geeignet für jedes Alter (in Kooperation des Helferkreises Villmar) - Hof des katholischen Kindergarten

DONNERSTAG

04.09.2025

11:30-14:00 Uhr

Mittagstisch im Cafe Carolinger  
Weyer-Wiesenstraße 5  
Kosten 7,50 €, vor Ort zu bezahlen (wechselndes Tagesgericht)

Ab 16:00 Uhr

Erzähl-Cafe - Motto: "Ein Schwank aus meiner Jugend" in Kooperation des Helferkreises - Hof hinter dem katholischen Kindergarten (bei schlechtem Wetter ehemalige Bücherei oder Pfarrsaal)

DIENSTAG

02.09.2025

10:00-11:00 Uhr

Sturzprophylaxe Kurs (unter Anleitung einer zertifizierten Physiotherapeutin und Trainerin)  
Seelbachtalhalle (kostenfrei)

14:00-15:00 Uhr

Sturzprophylaxe Kurs (unter Anleitung einer zertifizierten Physiotherapeutin und Trainerin)  
Langhecke-Pfarrgemeindezentrum (kostenfrei)

17:00-18:00 Uhr

Vortrag: "KI - Im Alltag von Senioren" (kostenfrei)  
Referent: Bastian Stock, Hochschuldozent der FRA UAS, Wirtschaftsinformatik M.Sc.  
König-Konrad-Halle (kleiner Saal)

Ab 18:00 Uhr

Spielenachmittag (in Kooperation des Helferkreises Villmar) - Hof hinter dem katholischen Kindergarten (bei schlechtem Wetter ehemalige Bücherei oder Pfarrsaal)

FREITAG

05.09.2025

Schiffahrt mit dem Wappen von Limburg  
Anmeldung erforderlich, Kosten: 26,00 €, zuzüglich 10:00 € Busfahrt  
weitere Informationen bei Anmeldung



## ANMELDUNG ZU JEDER VERANSTALTUNG

Anika Stock - Gemeindepflegerin Marktflücken Villmar

Telefon: 06482/9121-17

Mobil: 0171/4773695

E-Mail: [anika.stock@villmar.de](mailto:anika.stock@villmar.de)

Nebengebäude Bauamt/ Standesamt

König-Konrad Straße 12

65606 Villmar

## **Glaubensgespräche:**

In der Regel treffen wir uns einmal monatlich zu Glaubensgesprächen. Hierzu laden wir in unregelmäßigen Abständen auch Menschen von außerhalb als Gesprächspartner ein.

Hier der nächste Termin:

▶ **04.11.2025**      **Gemeindehaus Elkerhausen**

Beginn um 20 Uhr.

## ▶ **Friedensgebet**

Kinder spielen Fußball, beim Abendessen können wir die ruhige Atmosphäre in unseren Wohnungen genießen, ... und das, obwohl in anderen Ländern Menschen Angst um ihre Gesundheit und um ihr Leben haben müssen.

Um ein Zeichen zu setzen, treffen sich seit dem Ausbruch des Ukrainekrieges im Jahr 2022 Männer und Frauen, Erwachsene und Kinder aller Konfessionen zum Friedensgebet. Durch Glockenläuten, Gebete, Fürbitten und Lieder wollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zeichen für den Frieden setzen!

Die Friedensgebete sind offen für alle!

Die Friedensgebete finden **seit März 2025 immer am letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr** am/im **Gemeindehaus Wirbelau** statt am:

**24.09.2025      29.10.2025    26.11.2025**

*(Änderungen vorbehalten)*

▶ <b>Elkerhausen</b> (lila)	▶ <b>Falkenbach</b> (orange)	▶ <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	28
--------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	----

# Einladungen zu besonderen Gottesdiensten

## Taizé-Gottesdienst im Herbst

Meditative Gottesdienste mit Liedern der Kommunität Taizé (aus Süd-Frankreich), mit Kerzenschein und Stille werden, am

- **07.09.25 um 18 Uhr in der Kirche in Falkenbach**

gefeiert. Dazu eine herzliche Einladung.

## ▶ **Erntedankgottesdienst mit Feier zum 100. Geburtstag des Frauenchores Weinbach**

Herzlich laden wir Sie ein zum Erntedankfest-Gottesdienst am **05.10.2025** in der Kirche in Weinbach um **14 Uhr**. Den Gottesdienst, in dem auch unsere neuen Vor-Konfis begrüßt werden, gestalten die Kirchenmäuse mit und wir möchten das 100. Jubiläum des Frauen- und Mädchenchores Weinbach 1925 feiern.

Auch wenn die Vereinstätigkeit zum 31.12.2024 endete, so wollen wir dieses besondere Ereignis nicht vergessen. 100 Jahre haben Frauen und Mädchen im Chor gesungen, jeden Montagabend. So viele Konzerte wurden organisiert und besucht, Dorffeste und Gottesdienste wurden begleitet und auf dem Friedhof wurde gesungen und geweint. Der Frauenchor wird immer ein fester Bestandteil der Weinbacher Geschichte bleiben und in großer Dankbarkeit wollen wir seinen Geburtstag feiern.

Im Anschluss laden wir ein zu Kaffee und Kuchen.

## **Lebendiger Adventskalender**

Auch dieses Jahr findet der Lebendige Adventskalender statt und wir wandern durch die Orte unserer Evangelischen Auferstehungsgemeinde. Die Termine finden immer um 17 Uhr statt. In diesem Jahr geht es um Weihnachtsbräuche anderer Länder, dazu singen und beten wir und im Anschluss gibt es Waffeln und warme Getränke.

- ▶ 27.11.2025 Kirche Elkerhausen „Weihnachten in Schweden“
- ▶ 04.12.2025 Gemeindesaal Gräveneck „Weihnachten in Frankreich“
- ▶ 11.12.2025 Gemeindehaus Wirbelau „Weihnachten in Spanien“
- ▶ 18.12.2025 Feuerwehrhütte Weinbach „Weihnachten in den USA“

▶ <b>Fürfurt</b> (rosa)	▶ <b>Gräveneck</b> (rot)	▶ <b>Weinbach</b> (hellgrün)	▶ <b>Wirbelau</b> (blau)	▶ <b>Neutral</b>	29
----------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	------------------	----

## ► Gottesdienst auf der Burg (Vorankündigung)

Das Ambiente der Burgruine in Freienfels lädt ein zu Gottesdiensten unter freiem Himmel.

Auch in diesem Jahr wird es in der Burgruine in Freienfels wieder eine „**Burgweihnacht**“ geben. Sie findet am 2. Adventswochenende statt. Dazu jetzt schon eine herzliche Einladung.

Im nächsten Gemeindegruß gibt es nähere Informationen.

### AUS DER REDAKTION

Artikel für den kommenden Gemeindegruß müssen **bis zum 15.10.2025** in elektronischer Form per Mail eingereicht werden an:

[gemeindebrief.graeveneck@gmail.com](mailto:gemeindebrief.graeveneck@gmail.com)  
[gemeindebrief-weinbach@online.de](mailto:gemeindebrief-weinbach@online.de)

Ein Anspruch auf Veröffentlichung des Beitrages nach einer Sichtung durch das Redaktionsteam des Kirchenvorstandes im Gemeindebrief besteht jedoch nicht.

### Impressum:

<b>Herausgeberin:</b>	Evangelische Auferstehungsgemeinde Gräveneck und Weinbach
<b>Kontakt:</b>	Pfarramt, Lahnstr. 39, 35796 Weinbach-Gräveneck Tel.: 0800 330 5434 Fax: 06471 490390 Mail: <a href="mailto:kirchengemeinde.graeveneck@ekhn.de">kirchengemeinde.graeveneck@ekhn.de</a>
<b>Redaktionsteam:</b>	Pfr. Martin Frölich (ViSdP), Pfrn. Christine Lindemann, Margit Bach, Birgit Benner, Norbert Dreßler (Layout), Daniela Hölz, Elvira Hollmann, Annette Michel-Bitsch, Peter Schamp, Monika Scharfe (Layout) Mail: <a href="mailto:gemeindebrief.graeveneck@gmail.com">gemeindebrief.graeveneck@gmail.com</a> Mail: <a href="mailto:gemeindebrief-weinbach@online.de">gemeindebrief-weinbach@online.de</a>
<b>Druck:</b>	<b>Gemeindebrief</b> Druckerei, Groß Oesingen,
<b>Auflage:</b>	1.930 Exemplare, wird verteilt an alle ev. Haushalte
<b>Erscheinen:</b>	4 mal pro Jahr

## Sonstiges aus den Gemeinden

### ► Frauenfrühstück Elkerhausen

Es gibt wieder Positives vom Frauenfrühstück Elkerhausen zu berichten:

Drei weitere Frauen haben sich entschieden, zu unserem Frauenfrühstück zu kommen. Auch können wir dankbar sein für Referenten, die unser Frauenfrühstück bereichern. Im Juli besuchte uns Frau Artner-Stehr von der Weilburger Tafel und berichtete von der wertvollen Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Dreimal in der Woche öffnet die Weilburger Tafel für Bedürftige ihren „Laden“, wie sie selbst sagt. Ca. 10 bis 15 ehrenamtliche Mitarbeiter werden pro Schicht benötigt, um alles für die Kunden herzurichten.



Im August besucht uns Pfarrerin Frau Buddruss und hält einen Vortrag über „Gewohnheiten und Rituale“

Im November geht es um „Märchen und ihren Hintergrund“ – Team Frauenfrühstück.

Und im Dezember wird unsere diesjährige Weihnachtsfeier stattfinden.

Zu unserem Frauenfrühstück, das jeweils am ersten Samstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Elkerhausen stattfindet, sind sie herzlich eingeladen.

Hier noch einmal die nächsten Termine und Themen:

Samstag, 06. September 2025

Mein Freund der Baum  
(Vortrag von Lydia Schamp)

Samstag, 04. Oktober 2025

Ökologischer Landbau  
(Vortrag Klaus Franz vom  
„Ökologischen Landbau“ auf  
der Staatsdomäne – Gladbacher Hof, Villmar)

► Förfurt (rosa)	► Grävencck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	31
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

Samstag, 01. November 2025

Märchen und ihre  
Hintergründe  
(Team Frauenfrühstück)

Samstag, 06. Dezember 2025

Weihnachtsfeier

*Änderungen vorbehalten.*

Über weiteren Zuwachs würden wir uns freuen.

*Weitere Informationen können Sie zu gegebener Zeit bei Marianne May unter Telefon 06474 601 erfahren.*

► **In Elkerhausen wird gebabbelt.**

Auch im Herbst sind wieder alle vierzehn Tage mittwochs um 15 Uhr die Treffen auf der Babbelbank. Das Babbeln ist gehaltvoller, als man vom Wort her zunächst einmal annehmen kann. Außerdem ermöglicht es soziale Kontakte und bringt Abwechslung. Beim Babbeln kann es um Neues und Altes, Ernstes und Lustiges, Gegenwart und Vergangenheit ..... und noch vieles mehr gehen; es liegt daran, was die Teilnehmer aus dem Babbeln machen. Eine Tasse Kaffee und vielleicht ein Stückchen Kuchen halten die Stimmbänder geschmiert. „Auf der Bank“ sind noch Plätze frei und bei den Gesprächen fehlen leider immer noch die Beiträge der männlichen Seite. Nur Mut beim Babbeln ist jeder willkommen egal welchen Geschlechts oder Alters.

Vorbehaltlich hier die nächsten Termine:

03. und 17. September

01., 15. und 29. Oktober

12. und 26. November

Eventuelle terminliche Änderungen werden „bankintern“ und auch per Aushang bekanntgemacht.

► **Abend(b)rot mit...Film**

In der Reihe „Abend(b)rot mit...“ finden am 25.09.2025 (Donnerstag) und 05.12.2025 (Freitag) wieder Filmabende statt. Die Filmtitel werden noch bekannt gegeben.

Wie immer treffen wir uns ab 18 Uhr zum kleinen Imbiss und fröhlicher Unterhaltung im Paul-Gerhardt-Heim, um 18:30 Uhr startet der Film.

*Monika Scharfe*

► <b>Elkerhausen</b> (lila)	► <b>Falkenbach</b> (orange)	► <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	32
--------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	----

# Diakoniesammlung vom 21. bis 30. September 2025

Diakoniesammlung vom 21. bis 30. September

## Niemanden zurücklassen in unserer Region

### Wer kennt das nicht?

In Zeiten der Unsicherheit brauchen wir alle Halt, Unterstützung und ein offenes Ohr. Diesen Rückhalt finden wir in unserer Familie, bei Freunden oder in unserer Gemeinde. Doch was, wenn trotz Rückhalt die Krise so groß wird, dass wir sie nicht mehr bewältigen können?

### Kirche und Diakonie lassen niemanden zurück

Die **Diakoniesammlung vom 21.-30. September** setzt ein starkes Zeichen für gelebte Nächstenliebe. Gemeinsam mit der Schirmherrin der Sammlung, der stellvertretenden Kirchenpräsidentin der EKHN Ulrike Scherf, ruft die Regionale Diakonie Hessen und Nassau dazu auf, niemanden im Stich zu lassen.



Mit den gesammelten Spenden unterstützt die Regionale Diakonie Hessen-Nassau Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, wie z.B. wohnungslose und geflüchtete Menschen, suchterkrankte oder psychisch kranke Menschen sowie Menschen in familiären oder finanziellen Krisen.

Sie schafft gemeinsam mit den Hilfesuchenden Wege in eine stabile Zukunft - durch Beratung, individuelle Förderung oder Vermittlung gezielter Angebote.

Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist das diakonische Angebot für viele Menschen vor Ort ein wichtiger Anker.

### Herzliche Einladung zum Mitmachen

Ulrike Scherf lädt Sie alle herzlich ein:



Foto: Peter Bongard

„Für mich sind Kirche und Diakonie untrennbar verbunden. Daher freue ich mich, wenn Sie die Sammlung unterstützen und die diakonische Arbeit der EKHN fördern möchten.“

Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und Gutes tun – für Menschen in Not in unserer Region.“

**Mitmachen ist ganz einfach:** Durch eine Spende, Ihren Beitrag bei der Haustürsammlung oder indem Sie auch die Menschen in Ihrem Umfeld einladen, sich zu beteiligen. **Jeder Beitrag zählt.**

### Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

#### Spendenkonto

Regionale Diakonie Limburg-Weilburg  
DE70 5115 0018 0000 1009 58  
Kreissparkasse Limburg  
HELADDEF1LIM

**Verwendungszweck:** Sammlung + Ihre Adresse (für Spendenquittung)

Direkt zur **Online-Spende:**



**Weitere Informationen unter:**  
[www.regionale-diakonie.de/sammlung](http://www.regionale-diakonie.de/sammlung)

▶ <b>Füfurfurt</b> (rosa)	▶ <b>Gräveneck</b> (rot)	▶ <b>Weinbach</b> (hellgrün)	▶ <b>Wirbelau</b> (blau)	▶ <b>Neutral</b>	33
------------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	------------------	----

# ***Trauerkreise in Weinbach***

---

Liebe Gemeinde,

in unserer Auferstehungsgemeinde bieten wir im Moment zwei Trauerkreise an. Der Trauerkreis mit Frau Sehr wendet sich an jüngere Menschen, die durch ein tragisches Schicksal einen Angehörigen verloren haben. Das Trauercafé mit Pfarrerin Lindemann wendet sich an ältere Damen und Herren, die um Ehepartner und Ehepartnerinnen trauern, die sich am Ende eines langen Lebens auf die Reise gemacht haben.

## **Trauercafé mit Pfarrerin Lindemann**




Das Trauercafé trifft sich alle 6 Wochen im Paul-Gerhardt-Heim Weinbach um 15.00 Uhr.

Die nächsten Treffen finden jeweils am **Mittwoch, 10.09.2025 und 22.10.2025**, statt. Hierzu eine herzliche Einladung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

## **Trauerkreis „WEITERLEBEN“ mit Hedi Sehr**

Angehörige, die einen lieben Menschen durch einen plötzlichen Todesfall, entweder einem häuslichen Todesfall oder einem Unfall, verloren haben, bietet der Trauerkreis „WEITERLEBEN“ die Möglichkeit zum Treffen mit ebenfalls betroffenen Trauernden im Ev. Gemeindehaus „Paul-Gerhardt-Heim“ in Weinbach.

Bitte kontaktieren Sie hierzu Hedi Sehr, langjährige Notfallseelsorgerin, unter der Handy-Nr.: 0171 21 466 04

 <b>Elkerhausen (lila)</b>	 <b>Falkenbach (orange)</b>	 <b>Freienfels (dunkelgrün)</b>	<b>34</b>
---	--	--	-----------

# Freud und Leid

---

## **Taufen:**

- ▶ Max Welcker am 22.02.2025 in Weinbach
- ▶ Frieda Schäfer aus Elkerhausen am 03.05.2025 in Weinbach
- ▶ Ben Luca Schneider aus Wolfenhausen am 04.05.2025 in Weinbach
- ▶ Liam Nikolai Zimmermann am 11.05.2025 in Weinbach
- ▶ Ole Schnappinger aus Wolfenhausen am 07.06.2025 in Weinbach
- ▶ Leni Beck aus Winkels am 07.06.2025 in Weinbach
- ▶ Paul Beck aus Winkels am 07.06.2025 in Weinbach
- ▶ Felizian Gros aus Mengerskirchen am 08.06.2025 in Gräveneck
- ▶ Elisa Schumacher aus Philippstein am 15.06.2025 in Weinbach
- ▶ Karli Anna Schumacher aus Seevetal am 15.06.2025 in Weinbach
- ▶ Jonna Johanna Lüchtefeld aus Elkerhausen am 21.06.2025 in Burg Freienfels
- ▶ Sam Kuhle am 28.06.2025 in Weinbach
- ▶ Philipp Hartmann aus Gräveneck am 29.06.2025 in Kirschhofen/Lahn
- ▶ Ella Lembach am 20.07.2025 in Wirbelau
- ▶ Marie Vasilev am 20.07.2025 in Wirbelau
- ▶ Samuel Rehn aus Ispringen am 20.07.2025 in Gräveneck
- ▶ Sophie Henriette Rathschlag aus Gaudernbach am 20.07.2025 in Gräveneck

## **Trauungen:**

- ▶ Jacqueline und Niko Plahl aus Weilmünster am 02.05.2025 in Weinbach

## **Ehejubiläum:**

*Bitte melden Sie sich in den Gemeindebüros, wenn Sie zu Ihrem Ehejubiläum eine Andacht oder einen Besuch wünschen. Gerne feiern wir Ihre Andacht in der Kirche mit Ihnen.*

▶ Förfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	35
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

### **Bestattungen:**

- ▶ Ursula Linß am 08.05.2025 in Freienfels
- ▶ Reinhard Polanski am 26.06.2025 in Gräveneck
- ▶ Karl Dienst am 04.07.2025 in Weinbach

**Wir trauern mit den Hinterbliebenen um die Verstorbenen.**



*Leider erhält das Pfarramt über Verstorbene, die ihren letzten Lebensabschnitt außerhalb der eigenen Gemeinde verbracht haben und auch nicht bei uns bestattet wurden, keine oder nur verspätet die Nachricht über deren Tod.*

*Wir bitten deshalb die Angehörigen, auch unser Gemeindebüro über das Ableben zu unterrichten.*

▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	36
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

# Geburtstage

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr!

## ► Geburtstage in Elkerhausen

Dagmar Weber	14.09.1953	72 Jahre
Siegfried Schmidt	28.09.1939	86 Jahre
Artur Müller	29.09.1953	72 Jahre
Karlheinz Legner	07.10.1938	87 Jahre
Kornelia Becker	09.10.1954	71 Jahre
Armin Hainz	10.10.1940	85 Jahre
Helga Kiefer	23.10.1936	89 Jahre
Erika Schmidt	28.10.1944	81 Jahre
Helmut Sauter	29.10.1943	82 Jahre
Brigitte Stoll	29.11.1949	76 Jahre

## ► Geburtstage in Falkenbach

Karin Kött	04.09.1944	81 Jahre
Renate Zanger	22.09.1946	79 Jahre
Volker Bendig	08.10.1941	84 Jahre
Christa Brem	08.11.1939	86 Jahre
Roswitha Kaufmann	29.11.1951	74 Jahre

## ► Geburtstage in Freienfels

Hans-Dieter Sorg	05.09.1940	85 Jahre
Hildegard Schmidt	20.09.1932	93 Jahre
Ingeburg Hirmer	22.09.1934	91 Jahre
Waldemar Saam	12.11.1936	89 Jahre
Friedrich Welcker	26.11.1949	76 Jahre

## ► Geburtstage in Gräveneck

Günter Hartenfels	06.09.1948	77 Jahre
Paul-Gerhard Volz	23.09.1950	75 Jahre
Werner Nolting	14.10.1943	82 Jahre
Marion Kohl	15.10.1949	76 Jahre
Regine Weckert	18.10.1954	71 Jahre
Lydia Knögel	03.11.1938	87 Jahre
Sigrid Schmidt	06.11.1943	82 Jahre
Irene Hetzl	24.11.1935	90 Jahre

► Fürtfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	37
----------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

## ► Geburtstage in Weinbach

Inge Erbe	01.09.1940	85 Jahre
Helma Grimm	04.09.1955	70 Jahre
Kurt Metz	07.09.1947	78 Jahre
Reinhard Zuth	09.09.1948	77 Jahre
Ursula Kroh	11.09.1941	84 Jahre
Marianne Busch	14.09.1947	78 Jahre
Klaus Erbe	16.09.1944	81 Jahre
Karl-Heinz Hübner	26.09.1937	88 Jahre
Elfriede Zeibig	29.09.1931	94 Jahre
Gisela Belz	01.10.1940	85 Jahre
Ursula Rautenberg	14.10.1950	75 Jahre
Jürgen Otto	01.11.1948	77 Jahre
Gerhard Schmidt	03.11.1933	92 Jahre
Gisela Erbe	05.11.1950	75 Jahre
Jürgen Graubner	17.11.1942	83 Jahre
Werner Zuth	22.11.1942	83 Jahre
Albert Harpel	22.11.1940	85 Jahre

## ► Geburtstage in Wirbelau

Brigitte Mehl	04.09.1947	78 Jahre
Margit Arndt	08.09.1948	77 Jahre
Ulrike Wagenbach	23.09.1952	73 Jahre
Gerhard Völpel	24.09.1949	76 Jahre
Eckhard Gnendiger	27.09.1951	74 Jahre
Berthold Nickel	29.09.1955	70 Jahre
Brigitte Nies	03.10.1953	72 Jahre
Ursula Dietz	03.10.1934	91 Jahre
Herbert Friedrich	07.10.1947	78 Jahre
Erika Jost	11.10.1953	72 Jahre
Lieselotte Weber	22.10.1934	91 Jahre
Karl-Heinz Haibach	02.11.1954	71 Jahre
Marianne Müller	06.11.1937	88 Jahre
Edwin Mehl	17.11.1951	74 Jahre
Volker Nies	22.11.1949	76 Jahre
Heinz Nies	23.11.1941	84 Jahre

*Für die Richtigkeit der Daten können wir keine Garantie übernehmen. Leider sind von „Geburtstagskindern“, die ihren letzten Lebensabschnitt außerhalb der Heimatgemeinde (z. B. in einer Senioreneinrichtung) verbringen, nach dem Wegzug keine Daten mehr verfügbar. Wir bitten deshalb die Angehörigen, uns über die Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr zu informieren.*

*Die obenstehenden Geburtstage sind mit dem Einverständnis der Jubilarinnen und Jubilare veröffentlicht worden.*

*Alle "Geburtstagskinder", die in diesem und Anfang des nächsten Jahres 70 Jahre alt und älter werden, werden von der Kirchengemeinde persönlich angeschrieben und um Zustimmung zur Veröffentlichung im Gemeindegruß gebeten.*

*Dies geschieht immer für die in der nächsten Ausgabe des Gemeindegrußes anstehenden Geburtstage.*



▶ Fürfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	39
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----



Alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre, die Zeit und Lust haben, sich mit Freunden und Nachbarn zu treffen oder neue Bekanntschaften zu machen, (neue Leute kennenzulernen) sind herzlich eingeladen. Bei uns sind alle herzlich willkommen! Auch wenn sie nicht zur Kirchengemeinde gehören.

Bei Kaffee und Kuchen Erinnerungen und Neuigkeiten auszutauschen, über ein Thema diskutieren oder einen Vortrag zu hören, aber auch das gemeinsame Singen kommen nicht zu kurz. Dies alles bietet der Seniorentreff „Vergiss-mein-nicht“.

Das **Seniorencafé „Vergiss mein nicht“** öffnet seine Türen immer am ersten Montag im Monat um 14:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim.

### Unsere nächsten Termine:

**01.09.2025 14.30 Uhr**

**06.10.2025 14.30 Uhr**

**03.11.2025 14.30 Uhr**

***Bitte lesen Sie auch den Bericht auf Seite 45.***

# Gräveneck is(s)t gemeinsam

in der Regel an jedem **2. Dienstag im Monat** im  
Dorfgemeinschaftshaus Gräveneck  
Essensausgabe: von 12:15 bis 13:30 Uhr

Angeboten wird ein Mittagsgericht mit Fleisch (vorerst aber kein vegetarisches Gericht). Alle Mittagsgerichte werden mit Nachtisch und einem Getränk gereicht. Das Essen wird geliefert von der Metzgerei Weimer aus Villmar.

Der Nachtisch wird von den Frauen des Mittagstischteams selbst zubereitet.

Anmelden für den Mittagstisch können Sie sich mit dem Kauf von Essensmarken in Gräveneck

- ▶ bei HaaresZeit Ivonne Schendel,  
Bahnhofstr.5, Tel. 492747
- ▶ Marion Kohl, Berliner Str. 10 (Tel. 06474 41506)  
Renate Schäfer, Am Aukopf 19 (Tel. 06474 9541481)  
Edeltraud Weckert-Hardt, Zu den Birken 2 (Tel. 06474 41065)

Karten für den Mittagstisch sind jeweils bis freitags vor dem Mittagstischtermin bei den genannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

**Hier die nächsten Termine:**

**09.09.2025**

**14.10.2025**

**11.11.2025**

▶ Fürgurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	41
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----



## Schenk Dir Zeit Café

Das „Schenk-dir-Zeit-Café“ hat in der Regel einmal im Monat jeweils **am 4. Mittwoch** von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Gräveneck geöffnet.

Es erwartet Sie wechselnde Unterhaltung in Form von kurzen Vorträgen, Liedern, Gedichten, Klavier- und Gesangseinlagen und jede Menge Zeit für persönliche Gespräche.

### Hier die nächsten Termine:

**24.09.2025**

**22.10.2025**

**26.11.2025**

▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	42
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

### ► T-Shirts batiken im KiGo Wirbelau

Eines Tages sind alle Farben der Welt zusammengekommen und fingen und darüber zu diskutieren, welche Farbe die WICHTIGSTE und die EINZIGARTIGSTE ist:

Das **GRÜN** sagte: „Sicherlich bin ich die wichtigste Farbe. Ich bin die **Farbe des Lebens und der Hoffnung**. Ich bin für die **Wiese**, die **Bäume** und die **Blätter** ausgewählt. Schaut mal auf die **Erde**, alles ist mit meiner Farbe bedeckt!“

Das **BLAU** ist ihm ins Wort gefallen: „Du bist nur die Farbe der Erdoberfläche. Aber ich? Ich bin sowohl die Farbe des **Himmels** und auch des **Meeres**. Ich gebe den Menschen **Ruhe** und **Gemütlichkeit** und ohne die Ruhe taugt das Leben nichts.“

Das **GELB** hat nun das Wort ergriffen: „Macht ihr Witze?? Ich bin die Farbe die dieser Welt die **Wärme** gibt. Ich bin die Farbe der **Sonne**. Ohne mich würdet ihr alle erfrieren.“

Das **ORANGE** fiel ihm ins Wort: „Und ich?? Ich bin die Farbe der **Gesundheit!** Die nötigen **Vitamine** für das Menschenleben gibt es immer in meiner Farbe. Denkt an die **Apfelsinen** und die **Mohrrüben**. Es kann sein, dass man mich nicht so häufig sieht, aber vergisst nicht, dass ich die Farbe bin, die beim **Sonnenauf- und -untergang** dem Himmel die schöne Farbe gibt.“

Das **ROT** konnte sich nun nicht mehr halten: „Ich bin euch allen überlegen!! Ich bin die Farbe des **Blutes**. Kann es das Leben ohne Blut geben. Ich bin die Farbe des **Mutes** und des **Feuers**, der **Liebe** und der **Leidenschaft!** Ohne mich wäre die Welt vollkommen leer.“

Das **VIOLETT** stand auf: „Euch allen überlegen bin ich. Alle **Könige** und **Führer** haben mich ausgewählt. Ich bin die Farbe der **Autorität** und der **Weisheit**, die Menschen beachten und schätzen mich.“

Und alle Farben haben gemeinsam einen heftigen Streit angefangen. Jeder von ihnen drängelte, schubste den anderen und sagte: „Ich bin die Größte, ich bin die Einzigartige!“

In diesem Augenblick blitzte und donnerte es plötzlich und es fing an zu regnen! Alle Farben haben sich mit großem Erstaunen und Angst umarmt und hörten die Stimme des Regens: „Ihr dummen Farben –

► Fürfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	43
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

was soll denn dieser Streit? Wisst ihr denn nicht, dass ihr alle verschieden und einzigartig seid? Jetzt fasst euch an den Händen und kommt zu mir!“

Daraufhin haben sich die Farben sehr geschämt und sind Hand in Hand gemeinsam zum Himmel aufgestiegen. Der Regen sagte: „Von jetzt an werdet ihr bei jedem Regen gemeinsam als eine Farbenpracht den ganzen Himmel überziehen. Und die Menschen werden Ruhe und Stärke empfinden, wenn sie EUCH sehen. Ihr werdet für die Menschen Hoffnung für ihre Zukunft sein und von ihnen **REGENBOGEN** genannt werden.

Und bunt wie ein Regenbogen wurden auch die T-Shirts, die 15 KiGo-Kinder am 29. Juni im letzten Kindergottesdienst vor den Sommerferien gebatikt haben! Natürlich gab es zur Stärkung auch Eis und kühle Getränke!



► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	44
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

## ► Seniorencafé „Vergiss-mein-nicht“

Am Montag, 2. Juni war es wieder soweit. Das Team vom Seniorencafé „Vergiss-mein-nicht“ hatte zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit dem Thema „Erdbeeren“ eingeladen. Nach der Begrüßung ließen sich die Gäste an den schön dekorierten Tischen erst einmal Kaffee und selbstgebackenen Kuchen schmecken. Natürlich gab es auch dem Thema entsprechend Erdbeerkuchen und Erdbeerboule. Diese sorgten für eine entspannte Atmosphäre, welche interessante Gespräche und einen regen Austausch boten.

Sieglinde Reifenberg trug zwei schöne Gedichte vor.

Renate Habich hatte eine lustige Geschichte mitgebracht, welche spielerisch zum Mitmachen aufforderte.

Die Seniorinnen wurden vom Helferteam mit einer „Sprichwort“ Geschichte und einem Bewegungsspiel rund um die Erdbeere sowie einem Erdbeer-Alphabet zum Mitmachen aufgefordert.

Außerdem wurden Schätzfragen gestellt, wie zum Beispiel: Wieviel Erdbeersorten gibt es weltweit, wieviel Erdbeeren isst ein Deutscher pro Jahr, oder in welchem deutschen Bundesland werden die meisten Erdbeeren angebaut?

Die Freude der Seniorinnen zeigte sich in den anschließenden Gesprächen, in denen auch dem Team Dank und Anerkennung zum Ausdruck gebracht wurde.

Wir freuen uns auf das nächste Treffen.



► **Diamantene und höhere Konfirmationsjubiläen Falkenbach, Gräveneck und Wirbelau**



<p>► <b>Elkerhausen</b> (lila)</p>	<p>► <b>Falkenbach</b> (orange)</p>	<p>► <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)</p>	<p>46</p>
--	---	---	-----------

## ► Goldene Konfirmationsjubiläen Falkenbach, Gräveneck und Wirbelau



## ► Elkerhausen: Drei international bekannte Musiker begeistern

Weinbach-Elkerhausen. Am Sonntag hat die evangelische Kirche in Elkerhausen ihre Türen für ein außergewöhnliches Konzert geöffnet, das anlässlich des 200. Todestags von Worzischek an den Komponisten erinnern sollte. Pfarrer Martin Frölich begrüßte das Publikum sowie die drei international bekannten Künstler. Das Trio, bestehend aus Jan Kobow, Magdalena Rovenská und Alena Hönigová, präsentierte an diesem Abend nicht nur Werke von Worzischek, sondern zeigte auch die Verbindung zwischen Deutschland und Tschechien auf.

In seinen Grußworten sprach Bürgermeister Christian Harms (parteilos) über die „engere Bande“, die über Jahrzehnte mit der tschechischen Partnergemeinde Blatno geschlossen wurde. „Die Kommune möchte die Orgel zum Klingen bringen“, sagte Harms und verkündete, dass die Kollekte dafür bestimmt sei, den Wiederaufbau

► Fürfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	47
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

der Originalorgel Blatnos aus dem 18. Jahrhundert in der „St.-Michael“-Kirche zu unterstützen. Da Elkerhausen als Konzertort aufgrund seines historischen Tasteninstrumentes ausgewählt wurde und das Trio für gewöhnlich in großen Städten und Sälen auftrat, blickte der Bürgermeister mit großer Vorfreude auf die Veranstaltung: „Wir dürfen Teil dieses Kultursommers sein.“



### Einige Parallelen zwischen Worzischek und Schubert

Alena Hönigová saß am Fortepiano und an der Orgel. Das Programm rund um Worzischeks Klavier- und Liedwerk sowie die Kompositionen seines Zeitgenossen Franz Schubert erklärte sie wie folgt: „Es geht darum, den vergänglichen Augenblick mit der Musik einzufangen.“ Außerdem sprach sie von einem „Salto der Gefühle“ und meinte damit die sprunghafte Emotionalität, die sich innerhalb kurzer Momente ändern könne. Es erklangen zunächst die sanften, zarten Töne des „Impromptu“ des „Opus 7“, was darauf hindeutet, dass es sich um sein fünftes Stück in der Sammlung mit der Nummer 7 handelte. Impromptus sind kurze, oft improvisierte musikalische Darbietungen. Der französische Begriff bedeutet dabei so viel wie „Augenblick“ oder „spontan“.

Die Sopranstimme von Magdalena Rovenská sang dramatisch „mein Herz, mein Herz“ und betonte ihren Gesang zusätzlich durch eine Geste mit einem Tuch. Die Sopranistin stammt aus einer Musikerfamilie und begeisterte sich in frühen Jahren für Gesang und „Alte Musik“. Sie trat bereits des Öfteren auf der „Neuen Bühne“ des

▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	48
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

Nationaltheaters in Prag auf, studierte zudem am Kirchenkonservatorium in Opava und Ostrava und gewann zahlreiche Preise wie den Internationalen Antonin-Dvořák-Wettbewerb in Karlovy Vary in der Kategorie „Opera Hope“. Neben dem Gesang ist sie seit ihrem fünften Lebensjahr auch als Schauspielerin tätig.

Alena Hönigová zeigte im Laufe des Konzerts einige Parallelen zwischen Worzischek und Schubert auf. Jan Václav Hugo Vorišek wurde 1791 in Vamberk geboren. Sein Talent zeigte sich, als er im Alter von fünf Jahren trotz des Verbots seines Vaters heimlich Geige spielen lernte oder als er einen Verwandten als Organist im Nebendorf vertrat. Erst nach einiger Zeit erlangte er Respekt als einer der besten Kenner und Interpreten „Alter Musik“ bei historischen Konzerten.

Ähnlich wie Vorišek, zu Deutsch Worzischek, bildete sich Franz Schubert seit seinem siebten Lebensjahr selbst in seinen musikalischen Fähigkeiten weiter. Beide bewunderten Beethoven und wandten sich von den musikalischen Vorlieben ihrer Lehrer ab. Auch ihr Aussehen wies gewisse Parallelen auf: Eine eher kleine Figur und ein unauffälliges Aussehen, wobei Worzischeks blaue Augen aufgefallen sein müssten. Die Künstler wollten von der Musik leben, fanden jedoch lange Zeit keine Anstellung, die ihnen den Lebensunterhalt sicherte. „Die Aufnahme in die ‚Gesellschaft der Musikfreunde‘ in den 1820ern bedeutete einen großen Wendepunkt in der Karriere beider Komponisten“, sagte Hönigová. Die Solistin ist auch eine gefragte Continuo-Spielerin. Im Laufe ihrer Karriere spielte sie bereits in der „Vila Medici“ in Rom, im „Spanischen Saal“ oder im Schloss „Troja“ in Prag. Sie ist künstlerische Leiterin des Festivals „Quinauer Musiktage“, das von der Gemeinde Blatno im Erzgebirge veranstaltet wird.

### **Ermunterung nach viel Schmerz und Leiden**

Den Blick nach oben an die historische Elkerhäuser Orgel richtete das Publikum, als sie Schuberts Stück „Du bist die Ruh“ spielte. Jan Kobow ist weltweit als Oratorien- und Liedsänger erfolgreich. Allein sowie im Duett mit Magdalena Rovenská verkörperte seine Tenorstimme die Sehnsucht, die Schubert in seine Kompositionen einbaute. Ob die hohen Töne in Schuberts Impromptu einen Funken Hoffnung darstellen sollten? Diesen muss er wohl mit niedriger

▶ <b>Fürfurt</b> (rosa)	▶ <b>Gräveneck</b> (rot)	▶ <b>Weinbach</b> (hellgrün)	▶ <b>Wirbelau</b> (blau)	▶ <b>Neutral</b>	49
----------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	------------------	----

Lebenserwartung, da er im Herbst 1828 erkrankte, in seine Werke durch die melodische Gestaltung und Dynamik eingebaut haben. Weil der Komponist nur 31 Jahre alt wurde, lässt sich heute nur darüber spekulieren, ob Schuberts persönliche Lebenssituation und seine Gesundheit Einfluss auf die emotionale Tiefe seiner „Impromptus“ hatten. Klar ist: Über tausend von Schuberts Kompositionen versetzten die Musikwelt bis heute in Staunen.

„Nach so viel Schmerz und Leiden brauchen wir Ermunterung“, rundete Alena Hönigová das Konzert ab und spielte Worzischeks „Ermunterung“, während Magdalena Rovenská und Jan Kobow ihre Stimmen erklingen ließen.

*Text Hannah Rösen*

## **Gemeindeausflug zur Festung Ehrenbreitstein und nach Koblenz**

Bei schönstem Reiseveretter und in bester Stimmung starteten wir am 19. Juli zum Gemeindeausflug. Die erste Station war die Festung Ehrenbreitstein, wo es nach einer kurzen Einführung durch Wilfried Volz zur Entdeckung der Anlage und ihrer Museen auf eigene Faust ging.



Von junger Fotografie bis zu einer Show über die Geschichte der Festung in den Ausgrabungen reichte der Bogen, noch garniert von „Horizonte“, einem Musikfestival, das zeitgleich auf Ehrenbreitstein begann. Die Fahrt mit der

▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	50
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

Seilbahn über den Rhein nach Koblenz war ebenfalls ein Ereignis. Eine launige Stadtführung vom Zentralplatz über Haupt- und Nebengassen und durch Kirchen führte zum Deutschen Eck, wo uns der Bus wieder erwartete. Ein Abendessen bei Maximilians Brauwiesen in Lahnstein rundete den Tag ab.



▶ Fürfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	51
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

# Wichtige Telefonnummern und Adressen

## Vors. des Kirchenvorstandes:

Pfr. Martin Frölich  
Tel: 06471 41655  
Mobil: 0174 8054263

## Stellv. Vors. des Kirchenvorstandes:

Norbert Dreßler  
Tel. 06474 1461

## Pfarrstelle I Gräveneck

[ev-kirchen-graeveneck-elkerhausen-wirbelau.ekhn.de](http://ev-kirchen-graeveneck-elkerhausen-wirbelau.ekhn.de)



## Ortsteile Elkerhausen und Fürfurt



### Gemeindebüro Elkerhausen

Pfarrstraße 4, 35796 Elkerhausen

### Sprechzeiten:

Freitags 09:30 - 12:30 h

Tel. 0800 330 5434

Mail: [kirchengemeinde.elkerhausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.elkerhausen@ekhn.de)

### Küsterdienst:

Sabine Kreiling  
Tel. 0157 52651651

### Vermietung des ev. Gemeindsaals

Modalitäten und die Kosten können im Pfarrbüro erfragt werden

## Ortsteile Gräveneck und Falkenbach



### Pfarramt Gräveneck

Lahnstr. 39, 35796 Gräveneck

### Sprechzeiten des Gemeindebüros:

Donnerstags 9:00 - 12:00 h

Tel. 0800 330 5434

Mail: [kirchengemeinde.graeveneck@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.graeveneck@ekhn.de)

### Küsterdienst Gräveneck:

Paula Winkelmann  
Tel. 06471 9278878

### Küsterdienst Falkenbach:

Alexander Kuhnert  
Tel. 0151 14989032 + 06471 629613

### Vermietung des ev. Gemeindsaals Gräveneck:

Stefanie Schürmann  
Tel.: 0160 99576023

### Kindertagesstätte Rappelkiste

Tel.: 06471 4845  
Leitung: Corina Feigenspan

▶ Elkerhausen  
(lila)

▶ Falkenbach  
(orange)

▶ Freienfels  
(dunkelgrün)

52

## Ortsteil Wirbelau



### Gemeindebüro Wirbelau

Brunnenstraße 17, 65594 Wirbelau

### Sprechzeiten des Gemeindebüros:

Donnerstags 12:30 - 14:00 Uhr

**Tel.** 0800 330 5434

**Fax:** 06471 518996

**Mail:** kirchengemeinde.wirbelau@ekhn.de

### Küsterdienst :

Sabine Kreiling

Tel. 0157 52651651

### Vermietung des ev. Gemeindesaals:

Edward Labanc, Tel.: 06471 95077

## Pfarrstelle II Weinbach evangelisch-weinbach.ekhn.de



### Pfarrbüro Weinbach

Weilburger Straße 11, 35796 Weinbach

### Pfarrerin:

Christine Lindemann

Mobil: 0163/4177728

### Sprechzeiten des Gemeindebüros:

Freitags 8:00 - 10:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Tel.** 06471/4471

**Mail:** kirchengemeinde.weinbach@ekhn.de

### Küsterdienst Weinbach:

Inge Schmidt

Tel. 06471/492570

### Küsterdienst Freienfels:

Siegrid Lang

Tel. 06471/41541

### Vermietung Paul-Gerhardt-Heim:

Pfrn. C. Lindemann

### Ev. Kita Weinbach

Vera Fritsche

Tel. 06471 490102

## Ein Gebot von zehn

D	A	S	D	E	U	D	R
I	R	E	T	T	Ö	G	S
C	R	N	S	T	E	O	E
H	N	I	E	D	L	T	R
G	E	C	M	L	*	T	E
N	B	H	S	E	B	O	D
I	E	T	H	A	B	E	N
B	N	T	R	R	E	H	A

Schreibe hier auf,  
welches Gebot  
das ist:



In diesem Rechteck sind die 14 Worte eines Gebotes versteckt, lesbar in allen erdenkbaren Richtungen. Sind alle gefunden, ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben, der Reihe nach gelesen, den Namen des Gebotes.

Lösung: Das erste Gebot

Räseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.Gemeindebriefdruckerei.de

## Rätsel

Das menschliche Gehirn ist ein seltsames und hoch komplexes Organ.  
Und in mancher Beziehung besser als ein Computer!  
Viel Spaß beim Gehirntesting.

Immer wieder sehen wir vor Estnheciundegn , bei denen als ubreünuhsacabr zu sein sncieht , ncihs als gßeros Drhucninedear . Man enknert kniee krale Rtuicnhg mher und wieß ncoh nchit wihon die Risee ghet . Dcoh zewi Ptnuke geebn uns Oiinetunrreg: Afnang und Edne . Uensr Giehrn ist dzau fhiäg , in dem Igtarrern in der Mtite kalr zu kmoemn und enien vlsolätgndein Ürebcilbk zu etlahern . Das ist enie Mnuesseeliitrg .

Gheecils glit bei den Psreezozn zur Nutiieennouerrg ursneer Gdemeeinn. Dbai hfleen krlae Oirtenuierngptknue: Aphla und Ogmea . Usner Gubale ist mhfrtseiaet in der Lgae mit georßn Ärneedngun und Uetkbbeäiaanwgrn kalr zu kemomn .

 <b>Fürfurt</b> (rosa)	 <b>Gräveneck</b> (rot)	 <b>Weinbach</b> (hellgrün)	 <b>Wirbelau</b> (blau)	 <b>Neutral</b>	55
--	---	---	---	--	----



♥-liche  
**EINLADUNG**  
zum **50. Jubiläum**  
der Ev. Kindertagesstätte Weinbach

*Am 20. September 2025  
feiern wir von 10 bis 15 Uhr  
in der Kita Weinbach!*

Was Sie bei uns erwartet:

- ✿ Spielstationen ✿
- ✿ Live Musik ✿
- ✿ Reise in vergangene Zeiten ✿
- ✿ Hüpfburg ✿
- ✿ Und viele weitere Überraschungen ✿

*Wir freuen uns auf alle!*

Evangelische  
Kindertagesstätte  
**WEINBACH**



Schulstraße 38  
35796 Weinbach  
Tel. 06471 / 490102  
kita.weinbach@ekhn.de